



Gemeinschaft der Gemeinden  
**GREFRATH**

St. Heinrich Mülhausen, St. Josef Vinkrath,  
St. Laurentius Grefrath und St. Vitus Oedt

## Pfarrbrief der Pfarrei St. Benedikt

September 2013

### Kevelaerwallfahrt 2013 der Pfarre St. Benedikt

zur „Trösterin der Betrübten“ nach  
Kevelaer



Bereits seit Hunderten von Jahren pilgern Gläubige unserer Pfarrgemeinden zum Gnadenbild der Mutter Jesu nach Kevelaer. Auch in diesem Jahr wollen wir uns am 07. September mit Mut und Vertrauen als Pilger auf den Weg machen. Pilgern hat Menschen zu allen Zeiten fasziniert und auch verändert. Pilgern verhilft manchen Menschen neu oder ganz anders zum Glauben an Gott; es kann den Horizont erweitern, das Staunen fördern und Freude erwecken an allem, was während des Pilgerns erlebt wird. Neben dem gemeinsamen Beten und Singen finden wir auch immer Zeit für Gespräche mit anderen

Teilnehmern; besonders aber ist Zeit zur inneren Einkehr und Besinnung gegeben. In der heutigen Welt drängen sich uns viele Eindrücke und Worte auf; alle locken, mahnen und bedrängen, da oder

dorthin zu gehen. Aber nach welchem Wort soll ich mich heute ausrichten, welchem mich anvertrauen, welches Ziel anstreben? Maria, die uns immer wieder auf ihren Sohn hinweist, kann uns bei der Suche nach dem richtigen Weg hilfreich sein. So wollen wir bei dieser Wallfahrt unseren Lebensweg neu bedenken und uns der Mutter Jesu mit unseren Anliegen, Sorgen und Nöten, aber auch mit unserem Dank anvertrauen. In Maria haben wir eine hilfreiche und mächtige Fürsprecherin bei Gott.

Alle Gläubigen, besonders auch die Kommunionkinder (Weißen Sonntag 2013) mit ihren Familien, laden wir ganz herzlich zur Teilnahme an dieser Wallfahrt ein. Es wäre ein wahrhaftiges Zeichen, wenn aus jeder Familie wenigstens ein Familienmitglied als Auto-, Rad- oder Fußpilger teilnehmen könnte.

Bitten wir die hl. Maria, dass unsere Wallfahrt zum Segen für alle Teilnehmer und deren Familien, und auch für unsere Pfarrgemeinde St. Benedikt werde.

Programmablauf:

- |           |   |
|-----------|---|
| 05.30 Uhr | Beginn der Statio für Fußpilger an St. Laurentius                                       |
| 06.10 Uhr | Pilgersegen für alle Fußpilger in St. Josef   |
| 08.30 Uhr | Abfahrt der Radpilger an St. Laurentius   |
| 08.45 Uhr | Pilgersegen für alle Radpilger in St. Josef   |
| 13.45 Uhr | Treffen der Pkw- und Radpilger am Kreuzwegeingang in Kevelaer                           |
| 14.00 Uhr | Beginn Kreuzweg, anschließend Prozession zur Basilika                                   |
| 16.00 Uhr | Beginn Pilgermesse in der Basilika,<br>nach der Messe Schlussgebet an der Gnadenkapelle |

Fuß- und Radwallfahrt verlaufen nach bewährtem Muster.

Die Rückfahrt der Radpilger muss in Eigenregie durchgeführt werden.

Aus organisatorischen Gründen werden die Fuß- und Radpilger gebeten, **sich bis zum 05. September auf jeden Fall unter Tel. 2251 im Pfarrbüro anzumelden**, ansonsten ist keine Sitzgelegenheit in der Pause gewährleistet.

Wir wünschen allen Pilgern einen guten und sicheren Wallfahrtsverlauf.



Johannes Quadflieg, Pfarrer

## Liturgische Nachrichten

aus St. Laurentius=G, St. Josef= V,  
St. Vitus=O, St. Heinrich=M ,Kloster=K und Altenheim Oedt=A

**Zu den Gottesdiensten bitten wir auf die sonntäglichen  
Vermeldungen verstärkt zu achten, da nicht alle Termine bei  
Redaktionsschluss vorliegen!**

### Samstag, 31.08.

- G 16.00 Uhr Taufe der Kinder Marlon Schloßnikl u. Robin Yannik Neumann
- A 16.00 Uhr Heilige Messe
- G 17.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: SWA Theresia Baumanns; 4. JGD Hermann Winkels m. Ged. an Ehefrau Hanni u. Robert Brockes; Karl Heinz Balsen; Hans Krüßen; Heinrich Heller; Annchen u. Adolf Neuhoven u. Tochter Gudrun
- M 18.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: JGD Willi Schmidt

### Sonntag, 01.09. **22. Sonntag im Jahreskreis**

- K 08.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: LuV d. Fam. Koch-Rickert
- V 09.00 Uhr Heilige Messe
- O 09.30 Uhr Heilige Messe
- G 10.30 Uhr Heilige Messe
- V 12.00 Uhr Taufe der Kinder Laura Michaelis, Alessandro Gerlach und Benjamin Buscher
- V 12.45 Uhr Taufe des Kindes Lennard Petrikowski

### Montag, 02.09.

- V 09.00 Uhr Heilige Messe
- O 09.00 Uhr Heilige Messe – Wir beten für: LuV d. Schützenbruderschaft St. Vitus Oedt
- M 09.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: LuV d. kfd Mülhausen

### Dienstag, 03.09.

- G 09.00 Uhr Heilige Messe
- O 18.00 Uhr Andacht Thema: -Mutter Theresa - Wir beten für die Vituskirche und Vitusgemeinde

### Mittwoch, 04.09.

- K 08.00 Uhr Schulgottesdienst
- O 09.00 Uhr Heilige Messe -entfällt-

- 
- O 15.00 Uhr Seniorenmesse - Wir beten für: Ehel. Johann Thissen u. Sohn Willi; LuV der Fam. August Busch

**Donnerstag, 05.09.**

- O 08.15 Uhr Einschulungsgottesdienst f. d. Kinder der GGS Oedt  
G 08.30 Uhr Einschulungsgottesdienst f. d. Kinder der GGS Grefrath  
G 10.00 Uhr Einschulungsgottesdienst f. d. Kinder der Verbundschule auf dem Schulhof  
G 11.00 Uhr Andacht um geistliche Berufe  
K 18.30 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: verst. Sr. M. Ancilla

**Freitag, 06.09. Herz-Jesu-Freitag**

- G 09.00 Uhr Heilige Messe – Wir beten für: alle Kranken unserer Pfarrgemeinde; gest. f: Maria Hillen; Ehel. August Baum  
M 17.30 Uhr Rosenkranzgebet  
O 18.30 Uhr Heilige Messe in Gemeinschaft der Frauen; wir beten für: Verstorb. d. Fam. Hoogers; Verstorb. d. Fam. Anton Baetsen u. Rosalie geb. Koth; Maria u. Johannes Rubers, LuV. d. Fam. Hardering-Ponzelar

**Samstag, 07.09. Kevelaerwallfahrt**

- 16.00 Uhr Heilige Messe in der Basilika

**Sonntag, 08.09. 23. Sonntag im Jahreskreis**

- K 08.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: verst. Sr. M. Laurentina  
V 09.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: 2. JGD Willi Birk m. Ged. der Eltern u. Geschw.; Ehel. Wilhelm u. Anna Jennen u. Enkel Hermann Josef Föhles; Heinz Postertz u. Eltern  
O 09.30 Uhr Heilige Messe  
G 10.30 Uhr Heilige Messe

**Montag, 09.09.**

- K 08.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: LuV d. Fam. Koch-Henkel  
V 09.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: LuV d. Jahrg. 1924/25/26 anl. d. Klassentreffens

---

**Dienstag, 10.09.**

- O 08.15 Uhr Schulmesse für die Kinder des 3./4. Schuljahres
- G 09.00 Uhr Heilige Messe
- O 18.00 Uhr Andacht Thema: - Mariä Namen - Wir beten für die Vituskirche und Vitusgemeinde

**Mittwoch, 11.09.**

- K 08.00 Uhr Schulgottesdienst
- O 09.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: d. Verst. d. Fam. Anton Keimes u. Heinrich Schnelting;

**Donnerstag, 12.09.**

- G 08.15 Uhr Schulgottesdienst f. d. Kinder des 3. Schuljahres
- O 09.00 Uhr Heilige Messe – Wir beten für: JGD Margarete Homberg; Martha Margarete Kreis u. Sohn Willibald-Wilfried
- G 11.00 Uhr 10-Minuten-Andacht
- K 18.30 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: verst. Sr. M. Andrea

**Freitag, 13.09.**

- G 09.00 Uhr Heilige Messe
- M 17.30 Uhr Rosenkranzgebet
- O 18.30 Uhr Heilige Messe – Wir beten für: JGD Elisabeth Schriefers geb. Killars;-TransFair Verkauf-

**Samstag, 14.09. Kreuzerhöhung Fest**

- O 14.00 Uhr Brautmesse der Brautleute Judith Herda u. Christoph Tenhaef
- A 16.00 Uhr Heilige Messe
- G 17.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: SWA Heinz Siebigs; 1. JGD Heinz Kleinmanns u. alle Verst. d. Fam. Kleinmanns-Lehnen-Winkels-Wieske; JGD Rudi Wiener; JGD Ernst u. Hildegard Borgs; Gottfriede Strucken; Josef Boekels; LuV des Schuljahrgangs 1958-1959 der Hauptschule Oedt; gest. f. Verst. d. Fam. Kreuz-Roth; Klara Echt u. Maria Brunner
- M 18.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: 10. JGD Peter Göbbels; JGD Peter Hauser; JGD Arno Raeth; Maria Göbbels s. d. Freundeskreises d. Senioren m. Ged. an ihre leb. u. verst. Angeh. u. alle Verst. d. Freundeskreises

---

**Sonntag, 15.09. 24. Sonntag im Jahreskreis**

- K 08.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: verst. Sr. M. Margret  
V 09.00 Uhr Kinder- und Familienmesse  
O 09.30 Uhr Heilige Messe -TransFair Verkauf-  
G 10.30 Uhr Heilige Messe

**Montag, 16.09.**

- K 08.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: LuV d. Fam. Jonas  
V 09.00 Uhr Heilige Messe

**Dienstag, 17.09.**

- G 09.00 Uhr Heilige Messe  
O 18.00 Uhr Andacht Thema: -Freude am Glauben- Wir beten für die Vituskirche und Vitusgemeinde

**Mittwoch, 18.09.**

- K 08.00 Uhr Schulgottesdienst  
O 09.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: JGD Ehel. Johann Henrix;

**Donnerstag, 19.09.**

- O 09.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: Ehel. Anton Kintrup u. Margarete Pasch;  
G 11.00 Uhr 10-Minuten-Andacht  
K 18.30 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: LuV d. Fam. Föster-Koch

**Freitag, 20.09.**

- G 09.00 Uhr Heilige Messe  
M 17.30 Uhr Rosenkranzgebet  
O 18.30 Uhr Heilige Messe

**Samstag, 21.09. Heiliger Matthäus, Apostel u. Evangelist**

- K 13.30 Uhr Trauung der Brautleute  
Vanessa Zirwes und Björn Friethjof Maintz und Taufe ihres Kindes  
V 14.00 Uhr Brautmesse der Brautleute  
Ellen Meisen und Christian Kimpen  
M 14.00 Uhr Taufe des Kindes Valentin Amadeus Müller  
A 16.00 Uhr Heilige Messe  
G 17.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: 2. JGD Johannes Winkler; 3. JGD Fritz Karl Thönes m. Ged. s. Ehefrau Margarete; Ferdinand Quinders m. Ged. s. Eltern u. Geschw.; Karl u. Else Winkels u.

---

Sohn Friedhelm, Hans Wittbusch; Katharina u. Jakob Winkels, Willi Planken; gest. f. Hilde Hützen u. Angeh.

M 18.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: 1. JGd Peter Busch u. 3. JGD Lilli Busch m. Ged. an Schwiegersohn Harry Mathuse

**Sonntag, 22.09. Erntedankfest**

K 08.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: verst. Sr. M. Xaver

V 09.00 Uhr Heilige Messe

**10.30 Uhr Erntedankwortgottesdienst der GdG an der Dorenburg**

**Montag, 23.09.**

K 08.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: verst. Sr. M. Adolfine

V 09.00 Uhr Heilige Messe

**Dienstag, 24.09.**

G 09.00 Uhr Heilige Messe

O 18.00 Uhr Andacht Thema: -Hl. Pater Pio - Wir beten für die Vituskirche und Vitusgemeinde

**Mittwoch, 25.09.**

K 08.00 Uhr Schulgottesdienst

O 09.00 Uhr Heilige Messe

**Donnerstag, 26.09.**

G 08.15 Uhr Schulgottesdienst für die Kinder des 4. Schuljahres

O 09.00 Uhr Heilige Messe

G 11.00 Uhr 10-Minuten-Andacht

K 18.30 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: verst. Sr. M. Edelgund

**Freitag, 27.09.**

G 09.00 Uhr Heilige Messe

M 17.30 Uhr Rosenkranzgebet

O 18.30 Uhr Heilige Messe

**Samstag, 28.09.**

M 14.00 Uhr Brautmesse der Brautleute  
Silke Seger u. Daniel Heller

A 16.00 Uhr Heilige Messe

G 17.00 Uhr Vorabendmesse - Wir beten für: 1. JGD Matthias Peters m. Ged. an Sohn Ralf; JGD Marianne

---

Feyen m. Ged. an ihren Ehemann Heinz; Ehel. Hubert u. Dorothea Thönes u. verst. Angeh., Ehel. August u. Lissi Jülicher ; Ehel. Johannes u. Katharina Jülicher; Hermann Kühl m. Ged. an s. Ehefrau; Mechtilde u. Johannes Winkels, Gertrud u. Heinrich Krüßen

M 18.00 Uhr Heilige Messe

**Sonntag, 29.09. 26. Sonntag im Jahreskreis**

K 08.00 Uhr Heilige Messe

V 09.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: Peter u. Christine Winkelmann, Gerd Daniel

O 09.30 Uhr Heilige Messe

G 10.30 Uhr Heilige Messe unter Mitwirkung des Liederkranzes

O 11.00 Uhr Kleinkindergottesdienst Thema: - Seht was wir geerntet haben

G 12.00 Uhr Taufe der Kinder Mia Melina Zintsch, Emily Döhmen u. Dana Smits

**Montag, 30.09.**

K 08.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: LuV d. Fam. Föster-Koch

V 09.00 Uhr Heilige Messe



Gott segnet dich, ER geht mit dir,

ob es hell ist oder dunkel,

ob du lachst oder weinst.

Habe keine Angst. Gott ist da.

ER kennt dich bei deinem Namen.

ER möchte dein Glück und deine Freude.

Vertraue ihm!

Zum Schulanfang alles Gute und viel Freude am Lernen!



# Nachrichten aus der Pfarrei St. Benedikt

**Gemeindereferentin Frau Eva-Maria Thönes**

**Liebe Mitglieder der Gemeinde St. Benedikt.**

Auf diesem Wege möchte ich mich kurz bei Ihnen vorstellen:

Mein Name ist Eva-Maria Thönes, seit dem 01.08.2013 bin ich Gemeindereferentin mit einem Stellenumfang von 50% in Ihrer Pfarrei.

Das vergangene Jahr habe ich mit unserem ersten Sohn im Rahmen der Elternzeit genutzt und steige nun wieder in das Berufsleben ein.

Nachdem ich 2006 mein Diplom zur Religionspädagogin erhalten habe, habe ich zunächst in Koblenz und der Eifel meine praktische Ausbildung absolviert. Anschließend habe ich 3 Jahre in der Pfarreiengemeinschaft Mendig im Bistum Trier als Gemeindereferentin gearbeitet. Mit der Geburt unseres Sohnes sind wir in die Heimat an den schönen Niederrhein zurück gekehrt und leben nun seit einem Jahr wieder in Nettetal.

Ich freue mich sehr auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen in der Pfarrei St. Benedikt. Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen und die Zusammenarbeit. Auf ein baldiges Kennenlernen.

Eva-Maria Thönes



www.gratienavorlagen.com

## **Erntedankfest 2013**

Die schöne Zeit des Sommers neigt sich dem Ende zu. Das Korn ist eingefahren. Gemüse und Früchte geerntet, Marmeladen gekocht, Gläser und Gefrierschränke gefüllt.

In einem gemeinsamen Gottesdienst wollen wir Gott dafür danken.

Die Kreisbauernschaft, die Ortsbauernschaft, die Landfrauen, die Landjugend, die Pfarrgemeinde St. Benedikt und die evangelische Kirchengemeinde laden alle zu einer ökumenischen Feier auf das

Dorenburggelände ein. Der Gottesdienst findet am 22. September um 10.30 Uhr statt.



## Veranstaltungshinweis:

Am Mittwoch, 18.09.2013, 19.00 Uhr findet im Kloster in Mülhausen eine Informationsveranstaltung zum Thema

### „Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung“

statt. Referent ist Herr Dr. Wittram (Caritasverband)

Alle Interessierten kfd-Mitglieder der GdG St. Benedikt, deren Ehemänner oder Lebenspartner sind dazu herzlich eingeladen.

Ebenso sind allein lebende Frauen mit einer Person ihres Vertrauens herzlich willkommen.

#### **Anmeldung bitte bis zum 10.09.2013 in**

St. Heinrich Mülhausen: bei H. Schmidt Tel. 2060 oder  
M. Gennepel Tel. 6110.

St. Josef Vinkrath: bei B. Berger Tel. 2114, J. Peters  
Tel. 3161, R. op den Orth Tel. 6617 oder  
G. Nilges Tel. 2573.

St. Laurentius Grefrath: bei Ch. Roelvink Tel. 4111 oder  
M. Maiwald Tel 4499

St. Vitus Oedt: bei Ch. Pick Tel. 6169 oder M. Klein  
Tel. 951248

### **Gruppenabend der Malteser Hospizgruppe „Klaus Hemmerle im September: Die Arbeit der Telefonseelsorge**

Rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr ist die Telefonseelsorge zu erreichen unter den beiden Nummern 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222. Die Anrufe sind kostenlos. Etwa 2 Millionen Anrufer im Jahr nutzen das Angebot, das gemeinsam von evangelischer und katholischer Kirche getragen wird. 50 Jahre gibt es die Telefonseelsorge in Deutschland. In dieser Zeit ist sie sehr stark gewachsen und hat große Veränderungen erlebt. Die Möglichkeit für Menschen in Krisen, anonym und vertraulich mit jemandem sprechen zu können, bekommt immer größere Wichtigkeit.

Zum Gruppenabend der Malteser Hospizgruppe im September sind zwei Referenten der Telefonseelsorge Krefeld eingeladen, die die Arbeit der Telefonseelsorge vorstellen:

Dieter Mokros, langjähriger hauptamtlicher Mitarbeiter und seit Januar 2013 neuer Leiter der Telefonseelsorge Krefeld

---

Uschi Gielen, langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterin und Ausbilderin der Ehrenamtlichen 2012.

Der Abend findet statt:

Montag, 16. September 2013 19.30 Uhr im Cyriakushaus Grefrath.

Der Abend ist offen für alle. Jeder, der sich für die Arbeit der Telefonseelsorge interessiert, ist willkommen. Pfr. Ortrun Hindemith

### **Liebe Eltern der Kommunionkinder 2014**

Bald ist es soweit!!!!

Die Vorbereitung auf das Fest zum Empfang der ersten heiligen Kommunion beginnt. Dazu gehen in diesen Tagen die Informationsschreiben mit den ersten wichtigen Terminen per Post bei Ihnen ein. Sollte ihr Kind zu den künftigen Kommunionkindern gehören und Sie haben bis zum 20.09.2013 keine Post aus dem Pfarrbüro erhalten melden Sie sich bitte, damit wir Ihnen die Informationen noch zukommen lassen können.

### **Ökumenischer Glaubenskurs – Bitte um Unterstützung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei der Verkündigung des Evangeliums müssen wir immer wieder auch neue Wege ausprobieren. Deshalb haben wir, ein evangelischer und ein katholischer Seelsorger, uns zusammengetan und einen ökumenischen Glaubenskurs erarbeitet, der in diesem Herbst erstmals stattfinden soll. Er hat zum Ziel, Menschen anzusprechen, die unseren Kirchen distanziert gegenüberstehen, und versucht sich daher in einer Sprache zu präsentieren, die auch „Nicht-Insider“ verstehen. Er trägt den Titel „Crashkurs Christentum – Heilig in fünf Wochen“ und wird an fünf Freitagabenden vom 08.11 bis zum 06.12. 2013 in Viersen-Dülken stattfinden. Der Kurs wird vom Evangelischen Kirchenkreis Krefeld-Viersen und den beiden Katholischen Regionen Krefeld und Kempen-Viersen mitgetragen.

Bernhard Beyer Rüdiger, kath. Dipl. Theologe u. Helmut Frost, evang. Pfr. i. R.

## Aktuelles aus den Kindertagesstätten St. Benedikt

**Aktuelle Baumaßnahmen in den Kath. Kita`s St. Benedikt Grefrath**  
Vor einigen Wochen konnte durch das große Engagement vieler Eltern in der **Vinkrather** Kindertagesstätte eine neue Wasser-Bahn installiert werden. Der Kirchenvorstand St. Benedikt Grefrath hat aber auch für die anderen katholischen Kitas in der Gemeinde Grefrath Baumaßnahmen beschlossen, die zügig in den Sommerferien durchgeführt wurden.

In der Kita St. Heinrich **Mülhausen** wurden im Monatswechsel Juli/August die Holz-Fenster im Hauptgebäude saniert. Es erfolgte ein neuer Anstrich und teilweise wurden Dichtungen ausgetauscht. Dies dient der Substanzsicherung und ist in regelmäßigen Abständen notwendig. Aufgrund der Größe der ehemaligen Volksschule waren hiervon zahlreiche Fenster betroffen.

Vollständig neue Schallschutzdecken wurden ab Mitte August in den Gruppenräumen und im Turnraum der Kita St. Vitus **Oedt** installiert. Aufgrund des Umfangs der Maßnahme wurde dies in der Ferienzeit der Kita umgesetzt. In der Kita St. Laurentius **Grefrath** wird ebenfalls im Mehrzweckraum eine neue Schallschutzdecke installiert; wahrscheinlich nach den Sommerferien im September. Zudem werden in diesem Zusammenhang Verbesserungen an der Beleuchtung der betroffenen Räumlichkeiten in Oedt und Grefrath vorgenommen. „Wir wollen durch diese Maßnahmen die Raum-Akustik und die Atmosphäre deutlich verbessern und damit den Aufenthalt für Kinder und Erzieherinnen noch angenehmer machen.“ erläutert der Vorsitzende des Kita-Ausschuss der Kirchengemeinde Manfred Wolfers jun..

Die Finanzierung dieser Maßnahmen war noch aus Rücklagen und Spenden der Vergangenheit möglich. Die Kirchengemeinde macht aber darauf aufmerksam, dass weitere Spenden für die kath. Kita`s notwendig sind, damit auch in Zukunft sinnvolle Verbesserungen für die Kinder finanziert werden können. Die Ausstellung von Spendenquittungen ist möglich. Das Spendenkonto ist auf der vorletzten Seite des Pfarrbriefs abgedruckt.

---

## **Elternversammlungen in den Kita`s**

Der Monat September steht in den Kita`s ganz im Zeichen der Elternversammlungen. In jeder Kita sind die Eltern eingeladen im Rahmen einer Elternversammlung ihre Vertreter für den jeweiligen Rat der Kindertagesstätte zu wählen. Zudem stehen Berichte der Kita-Leitung und des Trägers auf den Tagesordnungen. Auch die Arbeit der Fördervereine, die eine wichtige finanzielle Stütze sind, wird vorgestellt. Die betroffenen Eltern erhalten hierzu schriftliche Einladungen. Die Katholische Kirchengemeinde würde sich über eine große Beteiligung sehr freuen.

## **Neuer Fußballplatz in der Kita St. Laurentius**

### **„Ein Herzenswunsch geht in Erfüllung!“**

Im Sommer staubig und schmutzig; im Herbst matschig, nicht beispielbar. So sah bisher der Fußballplatz in der Kita St. Laurentius Grefrath aus. Aber dann: endlich Rettung in Sicht! Es wurde beschlossen, den alten Fußballplatz zu sanieren.

Die Planungsphase dauerte relativ lange, aber vieles musste bedacht werden: Drainage, Fallschutz, Sicherheitsabstände, Bewässerung, usw.. Bald wurde es spannend: der erste Bagger fuhr aufs Außengelände. Endlich! 16 Tonnen Erde und Sand wurden bewegt, sowohl entsorgt als auch neu aufgebracht. Die Kinder drückten sich die Nasen platt am Fenster – so aufregend wie heute ist es in der Kita auch nicht jeden Tag.

Die nächste Attraktion folgte: zwei schöne bunte Fußballtore wurden angeliefert und aufgebaut. Für die Kinder gab es kein Halten mehr: „Können wir jetzt endlich Fußballspielen gehen? Hast Du schon neue Fußbälle gekauft? Was macht der Mann da jetzt mit dem Schlauch?“ Die besten Aussichtsplätze am Fenster waren dauernd besetzt. Es wurde Rollrasen verlegt; ein Rasensprenger läuft jetzt öfter. Die Geduld der Kinder wird noch etwas strapaziert, aber niemand meckert! Denn alle wissen: bald können endlich eine tolle neue Fußballwiese und 2 Tore getestet werden! Ein lang gehegter Herzenswunsch der Kinder geht endlich in Erfüllung!

64 glückliche Kinder, die Kita-Leiterin Frau Acker und alle Mitarbeiterinnen des Kindergartens St. Laurentius in Grefrath sagen dem Förderverein der Kita St. Laurentius und einem anonymen Spender sehr herzlich „DANKE“!

# Fairness verbindet

## Ökumenische Aktionsgruppe „Eine Welt“ Grefrath Eine Welt Kreis St. Vitus Oedt



Hier bekommen Sie die Gepa - Produkte aus dem Fairen Handel z.B. Kaffee, Tee, Schokolade, Gewürze, Vollrohrzucker und Handwerkskunst zum Verschenken.

**Grefrath:** immer donnerstags (ausgenommen Schulferien) von 8.30-11.30 im Cyriakushaus

Mit Kaffee  trinken im „Eine-Welt-Bistro“ im Pfarrtreff Cyriakushaus.

**Oedt:** am 13. und 15.09. vor u. nach d. hl. Messen

Der Preiskampf wird auch in den Organisationen mit TransFair-Siegeln der unterschiedlichsten Art gnadenlos geführt. Um so erfreuter ist der Eine Welt Kreis St. Vitus, daß auch in diesem Jahr wieder ein fair gehandeltes Produkt in der Martinstüte der Kinder auftauchen wird. Außerdem werden bei einem Fairen Frühstück wieder Produkte der Einen Welt zum Verzehr angeboten: die kfd St. Vitus und der Förderverein Patronat St. Vitus mit dem Aktionsbündnis zum Erhalt des VitusDoms laden ein. Nach der hl. Messe am 29. September um 9.30 Uhr, mitgestaltet von den Grefrather „Zottels“, wird Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein und Gedankenaustausch sein - im Oedter Jugendheim ab 10.30 Uhr.

Übrigens: der Verein „Transfair“ wird von 35 Mitgliedsorganisationen aus den Bereichen Entwicklungsarbeit, Kirche, Sozialarbeit, Verbraucherschutz, Bildung, Politik und Umwelt unterstützt. Hinter dem Verein stehen Organisationen wie Misereor, Brot für die Welt, die Deutsche Welthungerhilfe, der BUND, Unicef und etliche kirchliche Initiativen. Transfair ist weder Käufer noch Verkäufer. Der Verein vergibt lediglich das Fairtrade-Siegel für fair gehandelte Produkte. Händler, die das Siegel haben möchten, müssen bestimmte Standards erfüllen. Wie diese aussehen, legt die Dachorganisation Fairtrade International (FLO) mit Sitz in Bonn fest. Ein wichtiges Kriterium ist die Zahlung eines Mindestpreises.

In Deutschland werden Fairtrade-Produkte in 36000 Geschäften und 18000 gastronomischen Betrieben angeboten. Händler zahlen Transfair eine Lizenzgebühr für die Nutzung des Siegels. Die Kontrollorganisation FLO-CERT überprüft die Produzenten mit 130 Inspektoren vor Ort daraufhin, ob in den Plantagen und Kooperativen Sozial- und Umweltregeln eingehalten werden.

Regine Sieben

---

## **Abtei Mariendonk informiert**

### **1. ) Vorträge von Gast-Referenten in der Abtei Mariendonk:**

#### **Mittwoch, 4. 9. 2013 – 19.00 Uhr – Vortrag:**

„Was heißt Gott spricht? Zur Theologie der Offenbarung des 2. Vatikanums“  
mit Prof. em. Dr. theol. Dr. phil. Heino Sonnemans

(Bonn- Lehrstuhl für Fundamentaltheologie)

#### **Mittwoch, 11. September 2013 - 19.00 Uhr - Vortrag:**

„Anmerkungen zur Organspende“

Dr. Martin Stahnke, Anästhesist im Hospital zum Hl. Geist, Kempen

Wenn über Organspende gesprochen wird, dann fast immer mit einem dafür werbenden Ton. Dr. Martin Stahnke möchte nicht werben, sondern informieren. Er möchte den Blick auf die Organspender richten. In welchem Zustand befinden sich dieses Menschen? Sind sie tot, befinden sie sich im Sterbeprozess? Was sollte man über die Organspende wissen, bevor man sich als Organspender zur Verfügung stellt? Ist der sogenannte Hirntod der wirkliche Tod des Menschen?

Der Vortrag will helfen, diese und andere Fragen für sich selbst zu beantworten. Es gibt durchaus unterschiedliche Sichtweisen. Voraussetzung ist eine ehrliche Information über die Organspende. Das will der Vortrag leisten.

#### **Mittwoch, 19. 9. 2013 – 19.00 Uhr – Vortrag:**

"Der Herr hört auf die Stimme derer, die seinen Namen lieben" –

Ein Einblick in die apokryphen Psalmen der Psalmenrolle aus Qumran mit Prof. Heinz-Josef Fabry Professor für Einleitung in das Alte Testament und Geschichte Israels an der Katholisch-Theologischen Fakultät Bonn. Seit 1981 ist Fabry Herausgeber des *Theologisches Wörterbuch zum Alten Testament* sowie zusammen mit Ulrich Dahmen des auf drei Bände angelegten *Theologisches Wörterbuch zu den Qumrantexten*.

#### **Samstag, 14.09. 2013 – 15.00 – 18.00 Uhr**

Einladung zu einem Nachmittag der Begegnung in der Abtei Mariendonk veranstaltet vom Freundeskreis PRO MARIENDONK

Musikalische Überraschungen erwarten Sie am 14. September ab 15.00 Uhr. Verschiedene Gruppen machen auf Hof des Klosters Musik. Sie können einfach nur zuhören oder, in dem an diesem Nachmittag geöffneten Klostergarten, spazieren gehen und sich mit den Schwestern und Gästen unterhalten. Ein gemeinsames Singen wird es auch geben. Für Getränke und Kuchen wird gesorgt. Sollte das Wetter schlecht sein, weichen wir in die Scheune aus. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns.

### **2. ) Angebote aus dem eigenen Jahresprogramm**

#### **Evangeliumsgespräche**

Jeden Freitag, außer am ersten Freitag im Monat, 17.00 Uhr bis zur Vesper.

Einführung und Austausch über das jeweilige Sonntagsevangelium.

**Bibelwochenende: 6.- 8. 9. 2013 (Jeden 1. Wochenende im Monat)**

---

Thema: Ausgewählte Texte der Propheten

Freitag, 16:00 Uhr, Einführung und Gespräch

Samstag, 16:45 Uhr, Fortsetzung für Interessierte.

Sr. Dr. Theresia Heither OSB

**Mittwoch, 11.09. 2013** - Klosternachmittag, Thema: „Nähe und Distanz zur Welt“ - 14:30 bis 18:00 Uhr

Bei größeren Gruppen bitten wir um vorherige Anmeldung bei Sr. Rebekka Henke OSB: [gaeste@mariendonk.de](mailto:gaeste@mariendonk.de) - Tel: 02152/91 54 643

werktags von 9:00 bis 11:00 Uhr und von 15:00 bis 17:00 Uhr.

Weitere Auskünfte zu den Klosternachmittagen bei Sr. Benedikta Esser: [srbenedikta@mariendonk.de](mailto:srbenedikta@mariendonk.de), Tel: 02152 / 91 54 35.

**Samstag 21.09.2013 –Glaubensgespräch: Gibt es irgendwann so etwas wie Gerechtigkeit?**

15:00 Uhr bis zur Vesper

Die offenen Glaubensgespräche stehen jedem Menschen offen - ob Christ oder Nichtchrist, Frau oder Mann, jung oder alt -, der einen Ort sucht, wo über Fragen nach Gott und der Welt gesprochen werden kann. Äbtissin Dr. Christiana Reemts OSB

**Kostenbeitrag: 10,- €**

**27.09. bis 29.09.2013 Bibellesen als Begegnung mit Jesus Christus**

**Freitag, 16:30 Uhr bis Sonntag, 11 Uhr**

**Seminar**

Wenn wir die Bibel lesen, begegnen wir Menschen, Ereignissen und Ideen, die 2000-3000 Jahre alt sind. Manches ist interessant, manches eher langweilig, und bei den meisten Texten fragen wir uns, was sie mit uns zu tun haben. Im Gottesdienst werden uns dieselben Texte vorgelesen und es wird hinzugefügt: „Wort des lebendigen Gottes“. Damit soll zum Ausdruck gebracht werden, dass diese Texte hier und heute von Gott zu mir ganz persönlich gesagt werden. Wie aber können wir verstehen, was die biblische Botschaft für uns bedeutet, was sie uns sagen will?

Das Seminar will versuchen, auf diese Frage eine Antwort zu geben und einen lebendigen Zugang zur Bibel zu eröffnen.

Äbtissin Dr. Christiana Reemts OSB ,

Seminargebühr: 40,-€



## In die Gemeinschaft der Kirche werden aufgenommen:



St. Heinrich	Valentin Amadeus	Sohn von Sylvia Müller u. Marc Labusch
St. Laurentius	Irina Sophie u. Marie Charlotte Robin Yannic	Töchter von Ines-Carina Tönneßen und Simon Albert Leßmann  Sohn von Sabrina Neumann u. Dominik Mehlis
	Marlon Dana Mia Melina Emily	Sohn von Evelin u. Stephan Schloßniki Tochter von Christina u. Petrus Smits Tochter von Melina u. Thomas Zintsch Tochter von Nina und Manfred Döhmen
St. Josef	Luca Lennard Laura Alessandro Benjamin	Sohn von Jeannine u. Clemens Kleinbielen Sohn von Kathrin u. Michael Petrikowski Tochter von Simone u. Thomas Michaelis Sohn von Diana u. Erwin Gerlach Sohn von Fam. Buscher

## Den Bund der Ehe schließen

St. Heinrich:	Silke Seger und Daniel Heller (28.09.)
St. Josef:	Ellen Meisen und Christian Kimpen (21.09.)
St. Vitus:	Judith Herda und Christoph Tenhaef (14.09.)

## Wir gedenken der Verstorbenen



St. Laurentius:	Theresia Baumanns geb. Schmitz	Meisenweg 1	84 J.
	Hermine Brass geb. Thoneik Hans Schuffelen	Wiesenstr. Weststr. 30	84 J. 76.J.

**Herr, gib Ihnen die ewige Ruhe!**

## Gruppen-Angebote für Kinder:

### **Kolping**

St. Laurentius/St. Josef

Gruppenstunden f. 8-15jährige

Info: Anika Weßling, Tel. 2537

### **Kinderchor**

St. Laurentius/St. Josef

Chorleiter: Johannes Herrig, Tel. 4471

Chorproben: Fr. 15-17.00 Uhr im Jugendheim

### **Messdiener**

St. Laurentius/St. Josef

Gruppenstunden f. 9-15jährige

Info:

St. Heinrich

Treffen nach Absprache

Info: Anne-Kathrin Lassek, Tel. 3458

St. Vitus

Gruppenstunden

Info: Info: Johannes Fluthgraf Tel. 951910

### **Pfadfinder**

St. Laurentius/St. Josef

Gruppenstunden f. 8-18jährige

Info: Jutta Dambacher, Tel. 800648

St. Vitus

Gruppenstunden

Info: Nadine Brand, Tel. 0177-6845208



**FamilienKirche**

## **Gottesdienste für Familien**

**St. Vitus:** 29.09. – 11.00 Uhr

Kleinkindergottesdienst,

Thema: Seht was wir geerntet haben

**St. Josef:** 15.09. - 09.00 Uhr

Kinder u. Familienmesse

# Nachrichten aus den Gemeinden

## St. Heinrich

### kfd Mülhausen



Am Montag, 02.09.2013, 9.00Uhr findet die monatliche Messe der kfd mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim statt.

Mittwoch, 11.9.2013, 13.30 Uhr Abfahrt der Fahrradfahrer zur Irmgardisoktav nach Süchteln ab Pfarrheim. Die Autofahrer folgen um 14.00 Uhr. Mitfahrgelegenheit koordiniert Brigitte Nauen (6236). Für Essen und Trinken wird gesorgt, ein Gedeck bringt jeder selbst mit. Der Unkostenbeitrag beträgt 3,00 €.

Marie-Theres Pickhardt

### Stille Zeit mit IHM

Montags 19.00-19.15 Uhr, Pfarrkirche St. Heinrich

Innehalten – da sein – wachsam versuchen, das Wunder zu begreifen  
Im Rahmen des eucharistischen Kongresses hat Kardinal Meisner u.a. dazu aufgerufen, sich in unseren Pfarrgemeinden vor den Tabernakeln „der göttlichen Strahlkraft, der heilenden Liebe Gottes auszusetzen“  
...einmal in der Woche - eine Viertelstunde -....

Gott ist da – ich bin da – kommst du auch?

B. Klenner

### Besondere Termine

---

02.09.	9.00 Uhr	kfd – Hl. Messe, anschl. Frühstück im Pfarrheim
11.09.	13.30 Uhr	kfd – Abfahrt zur Irmgardisoktav nach Süchteln
17.09.	15.00 Uhr	Treffen des Freundeskreises der Senioren im Pfarrheim - Gymnastik
18.09.	19.00 Uhr	kfd - Informationsabend im Kloster Mülhausen

## St. Vitus



### kfd St. Vitus, der Förderverein Patronat St. Vitus und das Aktionsbündnis zum Erhalt des VitusDomes laden ein

zur Heiligen Messe um 9.30 Uhr am Sonntag, 29. September, mitgestaltet von den „Zottels“, und zum anschließenden Frühstück und gemütliches Beisammensein im Jugendheim, ebenfalls unter Mitwirkung der „Zottels“.

Tischgespräche verbunden mit Genuss für Ohr und Gaumen erwarten alle Interessierten.

Wir freuen uns auf Ihr/euer Kommen !

### kfd St. Vitus



Wir weisen hier nochmal auf die Irmgardisoktav in Süchteln hin, am 11.09.2013 15.00 Uhr. Treffen 13.45 Uhr vor der Kirche St. Vitus. Bitte denken Sie an Selbstverpflegung.

Besonders hinweisen möchten wir an dieser Stelle auf die kfd Messe am **06.09.2013 um 18.00 Uhr** in St. Vitus.

Für das Leitungsteam  
M. Klein

### Vitusbücherei



Die Vitusbücherei hatte eingeladen zu einem Gartensonntag in schon traditioneller Weise: bei schönstem Wetter und einem Glas Bowle nutzten zahllose BesucherInnen das Angebot zum Stöbern in der

Büchertrödelecke und informierten sich über viele neue Bucherscheinungen des Sommers. Frei nach dem Motto „Wir haben ein Herz für Bücher... und für St. Vitus“ saß man im Garten und tauschte Literaturtipps aus. Danke an dieser Stelle für viele großzügige finanzielle Spenden!



Dann war da noch das „Sams“: 10 Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren waren da bei der diesjährigen Ferienaktion der Vitusbücherei und haben begeistert mitgemacht beim Lesen, Spielen und Basteln.



## Aktionbündnis



Das Aktionsbündnis zum Erhalt des VitusDoms lädt ein zu einer Kirchenführung mit Möglichkeit der Besichtigung des Glockenstuhls am Tag des Offenen Denkmals: Sonntag, 8. September, 10.30 Uhr. Treffpunkt „unter dem Turm“. Herzliche Einladung an alle Interessierten!



## Besondere Termine

02.09.	09.00 Uhr	Hl. Messe - Schützen St. Vitus Oedt
04.09.	15.00 Uhr	Seniorenmesse/Seniorennachmittag im Jugendheim
06.09.	18.00 Uhr	kfd – hl. Messe
08.09.	10.30 Uhr	Kirchenführung/Tag des offenen Denkmals
	10.30-12 Uhr	Vitusbücherei geöffnet
10.09.	15-16 Uhr	Kleiderkammer Vitusforum
11.09.	13.45 Uhr	kfd – Abfahrt vor der Kirche zur Irmgardisoktav nach Süchteln (bitte denken Sie an Selbstverpflegung!)
13.+15.09.	vor und nach der hl. Messe TransFair-Verkauf	
18.09.	14.30 Uhr	Seniorennachmittag im Jugendheim
	19.00 Uhr	kfd – Informationsabend im Kloster Mülhausen
22.09.	10.30-12 Uhr	Vitusbücherei geöffnet
24.09.	15-16 Uhr	Kleiderkammer Vitusforum
29.06.	10.30 Uhr	Frühstück im Jugendheim, bes. Mitw. „Die Zottels“

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Resonanz zu Dr. Augustin Wibbelt (unser Beitrag **„Bekannte Persönlichkeiten, die nur kurze Zeit in Oedt gelebt haben“** im Üdschen Heimatblättchen 2013) war beachtlich.

So meldete sich Frau Maria Wachter, die Urenkelin von Dr. Albert Mooren aus Nümbrecht, „Jetzt weiß ich, weshalb im Nachlass meiner Großmutter zwei Bücher von Wibbelt zu finden waren“, teilt sie uns mit. Aus Liebe zu ihren Oedter Vorfahren hat sie schließlich dem Heimatverein vier Bücher von Dr. A. Wibbelt geschenkt:

Ein Herbstbuch

Buch vom Himmel

Ein Sonnenbuch

Ein Trostbüchlein vom Tode, auch dein Buch der Freude

Herr Hans Eickelpasch aus Oedt meldete sich, weil er im Münsterland gegenüber dem Wibbelthof aufgewachsen ist. Er zeigte uns eine Reihe von weiteren Wibbeltbüchern aus seiner Sammlung, die er für eine kleine Ausstellung zur Verfügung stellt. Er zeigte uns, dass August Wibbelt sich zu seiner Zeit als Kaplan in Oedt in dem Buch **„Der versunkene Garten“** äußert. Herr Eickelpasch besorgte uns noch viele Unterlagen aus dem Leben Wibbelts im Münsterland und in Oedt.

Das sind im Einzelnen:

Die Ernennungsurkunde zum Präses des Katholischen Gesellenvereins zu Oedt vom 27. Januar 1897 vom Bischof Hermann von Münster

Gedicht zur Kirchweihe der Kirche in Mülhausen am 2.1 Oktober 1900

Kopie der Urschrift des Gedichtes „Prolog“

Verfasst für das Jubiläum des Gesellenvereins Oedt aus d.J. 1043

Viele alte und neuere Fotos von Wabbelt selbst, dem Wibbelthof, der Wibbeltkapelle, Wibbeltgrab und dem Wibbeltgarten.

Ferner wurde uns die Todesanzeige von Dr. Augustin Wibbelt vom 14.09.1947 von Herrn Ulrich Gehnen übergeben. Es gab auch sonst noch einige positive Rückmeldungen, auf die hier nicht im Besonderen eingegangen wird.

Allen dankt der Heimatverein Oedt e.V. ganz herzlich.

Wegen der gefundenen Aufmerksamkeit und des vorliegenden Infomaterials halten wir es für richtig, wenn wir dies in einer kleinen Infoausstellung im Oedter Rathaus der Öffentlichkeit zeigen.

Termine: erstmals am 4. August 2013 von 14:00 bis 17:00 Uhr,

am 25. August 2013 von 15:00 bis 17:00 Uhr und am Tag des Offenen Denkmals am **8. September 2013** von 11.00-18:00 Uhr

### Infoblatt zu Dr. Augustin Wibbelt



#### **Dr. Augustin Wibbelt**

19. September 1862 – 14. September 1947

**Priester, westfälischer Heimatdichter, Erzähler, plattdeutscher Lyriker, katholischer Schriftsteller und Redakteur**

Augustin Wibbelt wurde am 19. September 1862 auf dem Wibbelthof in Vorhelm (heute Ortsteil von Ahlen, Kreis Warendorf) als siebtes von zehn Kindern geboren. Im Jahr 1883 nahm Wibbelt das Studium der Philologie in Münster auf. Doch im zweiten Semester fühlte er sich dazu berufen, Priester zu werden. Sein Vater erlaubte ihm dies nur unter der Bedingung, dass Augustin zuvor ein Jahr Militärdienst leiste. Im

Herbst 1884 meldete dieser sich dazu in Freiburg im Breisgau, wo er, angeregt durch die "Alemannischen Gedichte" Johann Peter Hebels begann, plattdeutsche Verse zu schreiben. Zurück in Münster setzte Wibbelt sein Theologiestudium fort und trat Ostern 1887 in das dortige Priesterseminar ein. Er empfing am 26. Mai 1888 durch Johann Bernhard Brinkmann, Münsters großen Bekennerbischof im Kulturkampf, die Priesterweihe. Nach zwei Kaplansjahren in Moers wurde Wibbelt an die Martinipfarre in Münster berufen und zugleich Gefängnisseelsorger. Außerdem übernahm er die Schriftleitung des neu gegründeten "Ludgerus-Blattes". So wurde Wibbelt bald im ganzen Bistum bekannt, besonders durch die von ihm geschaffene Figur der „Drüke Möhne“ oder „Vader Klüngelkamp“. Die im Dezember 1896 erfolgte Versetzung in die kleine Pfarrei **Oedt** (Kreis Kempen) ermöglichte ihm, mit einer Dissertation über „Joseph von Görres als Literaturhistoriker“ 1899 zum Dr. phil. zu promovieren.

Zwei Jahre später war er Kaplan in der Gemeinde St. Joseph in Duisburg. Hier engagierte er sich für die Integration der zerstrittenen Arbeitervereine. In dieser Zeit veröffentlichte er die ersten seiner Erzählungen in Buchform. Auf eigenen Wunsch erhielt Wibbelt die Leitung der kleinen Kirchengemeinde Mehr bei Kleve, das heute zu Kranenburg gehört, in die er am 7. November 1906 eingeführt wurde. Hier wirkte er fast dreißig Jahre lang, bis er im Mai 1935 in den

Ruhestand trat und auf den elterlichen Hof nach Vorhelm zurückkehrte. Wibbelt erhielt für sein dichterisches Werk 1946 den **Annette von Droste-Hülshoff-Preis** der Provinz Westfalen. Man sagt heute noch: „Er hat den Blick für die Seele von Mensch, Tier und Natur gehabt.“ Rund ein Fünftel seines Lebenswerkes schrieb er "upp Platt". Wibbelt wollte die plattdeutsche Sprache als Kulturgut seiner Heimat vor dem Aussterben bewahren. Sein Schaffen war so vielgestaltig, dass Papst Pius XI. ihm 1925 bei einer Audienz bewundernd sagte: "Sie haben aber eine große Gemeinde, Doktor, zu der Sie sprechen. Da können Sie viel wirken!" Am 27. Januar 1897 wurde er vom Bischof Hermann von Münster zum Präses des katholischen Gesellenvereins zu Oedt ernannt. Er verfasste auch ein Gedicht zur Weihe der Kirche in Mülhausen am 21. Oktober 1900 und 1934 ein Gedicht „Prolog“ für das 25. Jubiläum des Gesellenvereins in Oedt Die 1984 gegründete Augustin-Wibbelt-Gesellschaft mit Sitz in Münster bemüht sich um das Erbe des münsterländischen Priesterdichters. Das Museum Abtei Liesborn in Wadersloh birgt Teile des Wibbelt-Nachlasses und zeigt das rekonstruierte Arbeitszimmer des Münsterländers. Sein 150. Geburtstag wurde 2012 feierlich im Münsterland mit einem Programm vom 9.9. bis 1.12.12 bedacht.

*Das bekannteste Gedicht Augustin Wibbelts ist ohne Zweifel das Kindergedicht über den kleinen Frosch in der grünen Hose, der mit einem schnellen Sprung ins Wasser einem Gänserich entkommt. Es stammt aus dem Gedichtband "Mäten-Gaitlink" (1909).*

**Dat Pöggsken  
Pöggsken sitt in'n Sunnenschien,  
O, wat is dat Pöggsken fien  
Met de gröne Bücks!  
Pöggsken denkt an nicks.  
Kümp de witte Gausemann,  
Hät so raude Stiewweln an,  
Mäck en graut Gesnater,  
Hu, wat fix  
Springt dat Pöggsken met de Bücks,  
Met de schöne gröne Bücks,  
Met de Bücks in't Water!**


Rückfragen beantwortet: Karl A. Willmen - Tel. 02158-6315  
[karlwillmen@yahoo.de](mailto:karlwillmen@yahoo.de)



## St. Laurentius / St. Josef


---

### kfd Vinkrath

 Zur Kevelaer Wallfahrt am 07.09.2013 laden wir alle recht herzlich ein, ebenso zur Irmgardis Oktav am 11.09.2013. Die Abfahrt für Radpilger ist um 13.45 Uhr ab Parkplatz Kirche Vinkrath, die Autofahrer fahren um 14.15 Uhr ab.

Am Sonntag, den 22.09.2013, ist der Erntedank Gottesdienst in der Dorenburg.

### kfd Grefrath: Viva la Musica

 Am **11.09. um 16:00 Uhr** gibt das Grefrather **Gamben-Ensemble** um Dorothee Borsbach für die Frauen der kfd Grefrath im Cyriakushaus ein kleines einstündiges **Konzert**. Die vier Musiker/-innen aus der Musikgruppe Canta sona lassen Lieder, Tänze und Fantasien auf ihren Instrumenten erklingen. In kurzen Erläuterungen werden die Zuhörer/-innen auch manch Interessantes über diese alten Streichinstrumente, die Violen da Gamba, erfahren. Alle Frauen sind herzlich dazu eingeladen, auch Gäste sind willkommen, die Freude an schöner alter Musik haben.

Wir danken den Mitgliedern des Ensembles für ihr Angebot und freuen uns auf ihre Musik.

M. Maiwald für den kfd-Vorstand

### Frauentreff

im Theater „Kleine Welten“ in Moers

„Niederrhein im Dämmerchoppen incl. Abendessen am 22.10.2013

Wenn es dämmert, erscheint der Niederrhein in seinem schönsten Licht. Die Zeit zwischen Tag und Nacht hat ihren Raum in den Tiefen der niederrheinischen Seelen und Sümpfe und vergeht mit Milde und mit großer Freundlichkeit gegenüber allen Wesen und Unwesen des flachen Landes.

Preis : 22,00 €.

Wer mitfahren möchte melde sich bitte bis zum 15.09.2013 bei G. Beurskens Tel. 2754 an.



---

# Kinderferientage 2013

Zusammen sind wir stark!

---

## Rückblick

Nach einer erlebnisreichen ersten Ferienwoche gingen die diesjährigen Kinderferientage der Katholische Pfarrgemeinde St. Benedikt Grefrath am Freitag zu Ende. 66 Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren hatten bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen über 30°C jede Menge Spaß und einen tollen Start in die Sommerferien.

Los ging es am Montag mit einer Fahrradtour zum Klein Zwitterland nach Tegelen (NL). Dort hatten die Kinder grenzenlosen Spaß und Action im Spiel- und Abendteuerpark mit einer Abkühlung im Wasserbecken. Für Frederic Horn ging bei der Greifvogelshow ein langersehnter Wunsch in Erfüllung - er durfte einen Adler auf dem Arm halten. Nach den gefahrenen 32 km am Tagesende, ohne Pannen und Unfälle, gab's zur Belohnung für alle Kinder ein leckeres Eis.

Am Dienstag sind wir mit dem Bus zum Allwetterzoo nach Münster gefahren. Die Kinder beobachten die Tiere und waren hellauf begeistert. Besonders aufregend waren die Fütterungen der Tiere durch die Besucher. Robert Delschen fütterte die Pinguine mit Fischen und Ina Schumackers die Elefanten mit Gurkenscheiben. Bei heißen Temperaturen gab's für Mensch und Tier eine willkommene Abkühlung unterm Rasensprenger der Zebras, interessante Vorführungen im Robbenhaven und ein sehenswertes Kegelrobbertraining.

Unter dem Motto „Pack die Badehose ein - Badespaß für Groß und Klein“ ging es am Mittwoch weiter in das Grefrather Freibad Dorenburg. Dort wurde nach Herzenslust gerutscht, vom 3-Meter-Brett gesprungen, Volleyball gespielt und bei lautstarker Musik getanzt. Für die hungrigen Kinder gab es meterweise Pizza Margaritha und Hawaii. Dieser Aktionstag wurde von den Grefrather Gemeindewerken gesponsert.

Zum guten Schluss fand von Donnerstag auf Freitag das traditionelle Zelten auf dem Gelände des Grefrather Jugendheimes statt, das seit einigen Jahren vom Jungen Chor "Aufbruch" organisiert wurde. In diesem Jahr stand es unter dem Thema: „Räuber Hotzenplotz und Co. - sind an Land und Wasser froh“. Die Kinder bastelten liebevoll Räuberkostüme aus Jutesäcken und Lederresten, lernten den Piratentanz und Piratenlieder. Bei einer lustigen Fotorallye durch den Ort wurden von den einzelnen Gruppen Schnappschüsse gemacht, deren Titel z.B. lauteten „Hinter Gittern“, „Räuber lernen lesen“. Nach dem Grillen wurden die bunten Zelte aufgebaut - hierbei war Teamwork gefragt und jeder half jedem. Gegen Mitternacht fand dann eine 2 ½ stündige Nachtwanderung durch die gruseligsten Ecken der Gemeinde statt. Neben vielen Spielen, gab es am zweiten Tag Wasserschlachten und das beliebte Wasserrutschen. Zum krönenden Abschluss der ganzen Woche haben wir in Räuberkostümen einen kleinen Umzug mit einem Piratenschiff zum Bürgermeister Manfred Lommetz gemacht. Nach dem der Kapitän des Piratenschiffes „Willi“ alias Lukas Jütten gefunden wurde, durfte er die Bürgermeisterkette anziehen, für ihn war dies ein besondere Ehre. Unter Leitung der Räuberbraut Pauline Ellerwald haben wir den „Piratentanz“ getanzt und jeder ein Wassereis erbeutet.

Alles in allem war es eine erlebnisreiche Woche für die Kinder und Betreuer. Während dieser Aktion wurden Spenden in Höhe von 350,00 Euro für die Renovierung und Erhaltung des Grefrather Jugendheimes gesammelt.

Monika Funken

### **Kolping-Trödel**



Zum Herbstfest am 29.09.2013 will die Kolpingfamilie wieder trödeln. Im Cyriakushaus und bei schönem Wetter draußen wollen wir unsere Tische aufschlagen und alles anbieten, was „Omas“ Keller und Speicher hergeben.

Verkauf von 10-17 Uhr

Dazu suchen wir noch guten Trödel und Mitstreiter. Auskunft bei Leven (4313) und Beurskens (2754)

Waltraud Leven

## **Predigt, von Pfr. Ralf Freyaldenhoven bei der Auferstehungsfeier von Pastor Klussmeier am 08.06.2013**

Liebe Familie Kamenski,

verehrter Herr Weihbischof Karl Reger, liebe Brüder im priesterlichen und diakonalen Dienst, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im pastoralen Dienst, besonders aber liebe Grefrather und Vinkrather Pfarrfamilie und Ehrwürdige Schwestern!

„Und eines darfst Du auf keinen Fall vergessen, zu sagen. Dieses Wort des neuen Papstes Franziskus hat mich besonders beeindruckt“:

„Seid niemals traurig. Ihr müsst die Hoffnung in die Welt tragen!“

Diesen konkreten Auftrag von Pastor Klussmeier bringe ich in dieser Predigt mit, in diese Feier hinein. Beim Begräbnis eines Pastors, der in seinen Gemeinden beliebt und verwurzelt war, der hier in Grefrath 25 Jahre Pastor war und in Vinkrath 17 Jahre, kommen vielen von uns viele verschiedene Gedanken und Erinnerungen. Wir fragen uns: Wer war denn Pastor Klussmeier?

Sie merken, liebe Schwestern und Brüder, wie man da ins Denken, ins Nach-denken kommt. Und Sie spüren auch, wie viele verschiedene Antworten jetzt möglich wären: Einweihung des Jugendheimes, Sanierung der Laurentiuskirche, Innenausmalung, neue Orgel, Sozialstation, Edith Stein Haus, Neugestaltung von St. Josef und und... Das wären Antworten, wenn man nur auf das Äußere schauen würde. Aber damit wäre es ja nicht getan. Dazu käme das Innere. Sein Bemühen um das Leben der Kirche und seiner Gemeinden, seine Sorge um den Glauben und seine Sorge um Glaubende und Nichtglaubende, um Menschen, die seinen Rat, seine Hilfe, seine Zuwendung brauchten. Nicht zu vergessen die Begleitung seiner Kapläne hier an ihrer ersten Einsatzstelle in die liturgische, katechetische und seelsorgliche Arbeit: Wessel, Neuenhofer, Beenen, ich, Heck, Schweikert, Genten, Vollberg. Ein Pastor hat schon was auszuhalten! Hospizbewegung, Kinder- und Jugendarbeit, Laurentiuspatzen, fünfzig Eheseminare, Asylbewerber, ökumenische Arbeit, Vereine und Gruppen, die Schwestern in Grefrath und Mülhausen usw. usw.

Es soll keine Lobhudelei sein, sondern nur eine Hilfe für Sie alle, die Erinnerung aufzufrischen. Gleichzeitig zeigt uns die Aufzählung wie reich, vielfältig und tief sein priesterliches Leben war. Und ich käme an kein Ende mit dem Aufzählen, wenn ich den Schwerpunkt seiner Arbeit

mit hinein nähme: die Einzelseelsorge, die Zu- und Hinwendung zu Menschen in Freude und Glück, in Sorge und Leid. Hier war er der große Kommunikator, hier im persönlichen Gespräch, in seinen aufmerksamen Briefen, in seinen Telefonaten.

Wer war Pastor Klussmeier?

Wenn jetzt jeder von uns seine Erinnerungen wie Mosaiksteinchen hier hinlegen könnte, dann würden wir uns der Kenntnis seiner Person nähern. Erst unser aller Erleben würde sich einem Bild von ihm nähern. In unseren Gesprächen, die wir geführt haben, seitdem er in Aachen war, sind mir vier Dinge besonders aufgefallen.

Ich erkläre sie Ihnen mit vier Bildern aus dem Fresko des Jüngsten Gerichts von Michelangelo in der Sixtinischen Kapelle.

Christus erscheint auf den Wolken des Himmels als machtvoller Richter. Neben ihm flehend, fürbittend seine Mutter Maria.

Fürsorge – für andere sorgen – war ein großes Thema des Lebens von Pastor Klussmeier. Es ist die Konsequenz seines Primizspruches: mein Leben für das Leben der Welt.

Es erscheint dann eine Szene, in der ein Teufel und ein Engel um eine Seele kämpfen. Pastor Klussmeiers Sorge bezog sich nicht nur auf das materielle Wohl des Menschen. Es ging ihm immer auch um den Glauben, um das Heil des ganzen Menschen oder um im Bild zu bleiben, um die Rettung der Seele.

Eine dritte Szene zeigt einen Engel, der zwei Menschen an einem Rosenkranz in den Himmel zieht.

Pastor Klussmeier war ein Mensch des intensiven Betens. Die Verbindung mit Gott war seine Mitte. „Christus will ich erkennen“, haben wir eben in der Lesung gehört. Zum Erkennen gehört unabdingbar das Gebet, das Sprechen mit Gott. Viele Menschen hat er als Betender begleitet. Sicherlich hat er auch viele mit seinem Gebet gestärkt und aus ihrer Not herausgezogen.

Ganz oben rechts im Fresko gibt es eine Szene, in der sich zwei im Himmel umarmen. Michelangelo lässt hier den Satz aus dem Glaubensbekenntnis zum Bild werden: ich glaube an die Gemeinschaft der Heiligen.

Diese Gemeinschaft hat er immer wieder gesucht. Er hat sie gelebt durch sein Dasein für andere, in der Familie, für seine Freunde, für Sie als Gemeinden von Grefrath und Vinkrath und Mülhausen.

Lieber Günther,

wir danken Dir – und wie Du siehst – wir sind viele.

Wir danken Dir für Dein Zeugnis des Glaubens und Betens, für Dein Zeugnis des Schenkens und Dienens, für Dein Zeugnis des Hörens und Helfens. Wenn das Weizenkorn stirbt, bringt es reiche Frucht.

Wir sind nicht nur hier, um Dir zu danken, wir sind auch hier, um zu erkennen, was Du uns geschenkt hast. Wenn es dann nicht nur beim Erkennen bleiben würde, sondern wenn Dein Lebens- und Glaubenszeugnis ein Vermächtnis wäre, das wir ergreifen und umsetzen würden, dann würden wir ein Stück Hoffnung in die Welt tragen. Dann würde der Satz Wirklichkeit: Seid niemals traurig! Ihr müsst die Hoffnung in die Welt tragen. Dazu brauchen wir aber von Dir aus dem Himmel ab und zu einen kleinen Schubs. Danke für alles!

Pastor Ralf Freyaldenhoven

### Besondere Termine

---

montags	14.30 Uhr	Missionshandarbeitsgruppe im Cyriakushaus
03.09.	15-17 Uhr	T.reffpunkt – Begegnungscafe im Cyriakushaus
05.09.	14.30 Uhr	Treffen der Grefrather Senioren im Cyriakushaus – Gedächtnistraining mit Frau Böttrich-Halim
06.09.	15.00 Uhr	Treffen der Vinkrather Senioren im Pfarrheim
16.09.	19.30 Uhr	Hospizgruppe <b>im Cyriakushaus</b> , offener Abend für alle Interessierten zum Thema „Die Arbeit der Telefonseelsorge“
17.09.	15-17 Uhr	T.reffpunkt – Begegnungscafe im Cyriakushaus
	18.00 Uhr	Frauentreff – Radtour nach Wachtendonk, Abfahrt ab Pfarrheim
18.09.	19.00 Uhr	kfd - Informationsabend im Kloster
19.09.	14.30 Uhr	Treffen der Grefrather Senioren im Cyriakushaus – Bewegungsübungen mit Frau Silvia Burchert- Lehnen
25.09.	15.30 Uhr	kfd Grefrath – Mitarbeiterinnenversammlung im Cyriakushaus

<b>Wir sind für Sie da:</b>	<b>Priesternotruf: 02153-125199</b>
<b>Pastoralteam der Pfarrei St. Benedikt</b>	
<b>Pfr. Johannes Quadflieg</b> , - Dunkerhofstrasse 4, Tel.2251, Pfarrbüro Grefrath / Mülhausen / Vinkrath - Sekretariat: Frau Klausmann, Frau Wetter Mail: <a href="mailto:pfarrbuero-grefrath@gdg-grefrath.de">pfarrbuero-grefrath@gdg-grefrath.de</a> Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 9.00 – 12.00, Fr 9.00 – 11.00 Do 15.00 – 17.00(außer Schulferien)	
<b>Pfr. Dr. Roland Scheulen</b> , - Kirchplatz 2, Tel.: 5138 Mail: <a href="mailto:pfarrbuero-oedt@gdg-grefrath.de">pfarrbuero-oedt@gdg-grefrath.de</a> Öffnungszeiten: Mo, Mi und Fr von 9.30-11.00 Uhr	
<b>Helmut Nau,Diakon</b> Weststr. 47 , Tel. 3835– Mail: <a href="mailto:h.h.nau@gmx.de">h.h.nau@gmx.de</a>	
<b>Karl Heinz Wollziefer, Diakon</b> Stadionstr. 10, Tel. 9297781 – mail: <a href="mailto:wollziefer@online.de">wollziefer@online.de</a>	
<b>Eva-Maria Thönes</b> , Gemeindefereferentin Dunkerhofstr. 4, Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung	
<b>Raphaelle Ernst</b> , Gemeindefereferentin Markt 10, Tel. 404620 Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung	
<b>Internetadresse:</b> <a href="http://www.grefrather-pfarren.de">www.grefrather-pfarren.de</a>	
<b>Pfr. Frank Reyans, Schulseelsorger der Liebfrauenschule Mülhausen</b> Hauptstr. 85, Tel. 404393 - Mail: <a href="mailto:frank.reyans@t-online.de">frank.reyans@t-online.de</a>	
Kath. Kindergarten St. Heinrich Leiterin: Frau Johanna Backes	mail: <a href="mailto:kita.st.heinrich@st-benedikt-grefrath.de">kita.st.heinrich@st-benedikt-grefrath.de</a> Tel.: 4282 – Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung
Kath. Kindergarten St. Josef Leiterin: Frau Ingeborg Butzen	mail: <a href="mailto:kita.st.josef@st-benedikt-grefrath.de">kita.st.josef@st-benedikt-grefrath.de</a> Tel. 8261 - Sprechzeiten: Mo, Mi, Do 14.00-16.00 Uhr
Kath. Kindergarten St. Laurentius Leiterin: Frau Edith Acker	mail: <a href="mailto:kita.st.laurentius@st-benedikt-grefrath.de">kita.st.laurentius@st-benedikt-grefrath.de</a> Tel. 3922 - Sprechzeiten: nach telf. Vereinbarung
Kath. Kindergarten St. Vitus Leiterin: Frau Brigitte Güllekes	mail: <a href="mailto:kita.st.vitus@st-benedikt-grefrath.de">kita.st.vitus@st-benedikt-grefrath.de</a> Tel. 5240 - Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung
Kath. öffentliche Bücherei (KöB) Grefrath	Tel. 40 46 19 - Öffnungszeiten Do: 17.00-18.30 Uhr – So: 10.00-12.00 Uhr – e-mail: <a href="mailto:koeb_grefrath@web.de">koeb_grefrath@web.de</a>
KöB Oedt	Tel. 6578 - Öffnungszeiten: mittwochs 17h - 18.30h und jeden 2. u. 4. Sonntag im Monat von 10.30h - 12h.
Kleiderkammer der Pfarrcaritas im Keller des Vitus-Forums	Jeden 2.u 4. Dienstag im Monat von 15.00-16.00 Uhr
Eine-Welt-Laden im Cyriakushaus	Do. 8.30-11.30 Uhr
Caritasladen im Keller des kath. Kindergartens Vinkrather Str. 64	Mo u. Do: 13.30-15.30 Uhr Tel. 015738999421
Malteser Hospizgruppe	Ansprechpartnerin: Ida Koch, Tel. 408358
<b>Trauergruppe im Malteserhaus</b> , Mülhausener Str.	Interessierte sind herzlich willkommen telefonische Anmeldung Ida Koch, Tel. 408358
<b>Spendenkonto: KKG St. Benedikt</b>	Spk Krefeld – BLZ: 32050000 – Kto.: 59216622

# Gottesdienstordnung in der Pfarrei St. Benedikt

Tag	Uhrzeit	Ort		Bemerkungen
<b>Sa</b>	16.00	A	Vorabendmesse	
	17.00	G	Vorabendmesse	
	18.00	M	Vorabendmesse	
<b>So</b>	8.00	K	Hl. Messe	
	9.00	V	Hl. Messe	
	9.30	O	Hl. Messe	
	10.30	G	Hl. Messe	
<b>Mo</b>	8.00	K	Hl. Messe	<b><u>Nicht</u></b> 1. Montag im Monat
<b>Mo</b>	9.00	M	Hl. Messe	<b><u>Nur</u></b> 1. Montag im Monat oder bei Beerdigungen
	9.00	V	Hl. Messe	
<b>Di</b>	8.15	O	Schulmesse	lt. Gottesdienstordnung
	9.00	G	Hl. Messe	
	18.00	O	Andacht	
<b>Mi</b>	8.00	K	Hl. Messe	
	9.00	O	Hl. Messe	
<b>Do</b>	8.15	G	Schulmesse 14tägig	3. u. 4. Schj. im Wechsel
	9.00	O	Hl. Messe	
	11.00	G	10-Minuten- Andacht	
	18.30	K	Hl. Messe	
<b>Fr</b>	9.00	G	Hl. Messe	
	17.30	M	Rosenkranzgebet	
	18.30	O	Hl. Messe	

Redaktionsschluss: 09.09.2013

## Abkürzungen:

St. Heinrich, Mülhausen = M; Kloster Mülhausen = K;

St. Vitus, Oedt = O; Altenheim Oedt=A;

St. Josef, Vinkrath = V; St. Laurentius = G;